



### Buntes Programm zum 3. Advent

Festlich illuminiert erwartete das neu gestaltete Kirchenschiff groß und klein zur traditionellen Gemeineweihnachtsfeier am Nachmittag des 3. Advent. Durch das gut 1-stündige Programm wurden die Besucherinnen und Besucher durch das sympathische Moderationsteam Gaby und Kathalina geleitet. Auf dem Moderationszettel fanden sich die einzelnen Programmpunkte: Nach Einstudierung eines neuen Weihnachtsliedes und kurzer Ansprache des Gemeindevorstehers, erklang zunächst ein Stück des französischen Komponisten Lefébure-Wély für Oboe und Orgel. Anschließend warteten die Kinder der Gemeinde mit einem Musikstück und einem kurzen Theaterstück zum Thema "Der kleine Stern" auf. Inhaltlich ging es darum, dass selbst den Tieren in den Tiefen des Meeres Weihnachten kein Fremdbegriff mehr ist. Im Anschluss gab es die Gelegenheit, Auszüge aus Humperdincks Oper "Hänsel und Gretel" zu erleben. In der erzählten Rahmenhandlung wurden kurze Arien der Rollen des "Vaters" und des "Sandmanns" eingebunden. Die Besucher staunten über die stimmliche Qualität und Ausdrucksstärke des 9-jährigen Julian, der die Rolle wenige Tage später auf großer Bühne mit einem Orchester vor großem Publikum darbot. Ein Lesebeitrag der Senioren der Gemeinde, gefolgt von einem weiteren Gesangsvortrag des Kinderchores rundeten das Programm ab. Bevor es zur Bescherung der Kinder überging, die in diesem Jahr der kürzlich in den Ruhestand getretene Vorsteher Haas übernahm, las Vorsteher Eger die Geschichte von dem ersten Weihnachtslied, welches den Hirten auf dem Felde gesungen wurde. Passend hierzu erklang das gemeinsam mit Klavier zu vier Händen vorgetragene "Gloria in excelsis deo". Nach einem gemeinsamen Abschlussgesang, verlagerte sich die Feierlichkeit in den Mehrzeckraum der Kirche zum gemütlichen Schlemmen und Klönen.

**24. Dezember 2017**

Text: D.W.

Fotos: S.K.



